

Aus der Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 06.07.2026 um 18:00 Uhr
im Rathaus, Bürgersaal (DG), Weiherer Str. 1, 76694 Forst

TOP 1 - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterstellvertreter Christian Holzer eröffnete die Sitzung. Er gab bekannt, dass in der Sitzung vom 22.06.2026 über anstehende Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten beraten und entschieden wurde.

Bürgermeister Hajo Böser befand sich zu Beginn der Gemeinderatssitzung, noch auf der Sitzung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft und traf während des TOP 3 ein.

TOP 2 - Fragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Bürgerschaft gestellt.

TOP 3 - Baumaßnahme Ganztagesesshule Vorschlag Anpassung der Planung

Bürgermeisterstellvertreter Christian Holzer verwies auf die Vorlage und begrüßte Herrn Reiss und Herrn Leitzbach vom Architekturbüro Reiss, die eine Präsentation für das Gremium und die Bürgerschaft vorbereitet hatten und anhand dieser die Planungsideen vorstellten.

Im Anschluss hatte das Gremium die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Stellung zu nehmen.

Das Gremium diskutierte mit der Verwaltung sowie Herrn Reiss und Herrn Leitzbach die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten. Die Schule, vertreten durch Schulleiter Herrn Walter und stellv. Schulleiter Herrn Moch, wurde ebenfalls gehört.

Gemeinderat Christian Holzer formuliert stellvertretend für das Gremium die Beschlussvorschläge:

Maßnahme 1: Der Gemeinderat stimmt für den Vorschlag 1 der Maßnahme 1 in reduzierter Bauweise.

Maßnahme 2: Der Gemeinderat stimmt für die Planung des Neubaus von drei Räumen im Erdgeschoss und des Neubaus eines Raums im Obergeschoss.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu:

Maßnahme 1: Der Gemeinderat stimmt für den Vorschlag 1 der Maßnahme 1 in reduzierter Bauweise.

Maßnahme 2: Der Gemeinderat stimmt für die Planung des Neubaus von drei Räumen im Erdgeschoss und des Neubaus eines Raums im Obergeschoss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	2
Enthaltung:	0

Das Gremium beauftragte die Verwaltung ein Klimakonzept für die Schule zu erarbeiten.

TOP 4 - Vergabe Sanitärarbeiten Rathaus

Bürgermeister Hajo Böser verwies auf die Vorlage.

Bauamtsleiter Frank Dochat fasste den Inhalt der Vorlage zusammen.

Bürgermeister Hajo Böser verlas den Beschlussvorschlag.

1. Der Gemeinderat vergibt einstimmig die in beschränkten Bieterverfahren ausgeschriebenen Leistungen zur Sanitärinstallation im Rathaus zum Preis von 18.741,31 € brutto. Der Auftrag geht an den günstigsten Bieter, Firma Dilkaute aus Forst.
2. Der Gemeinderat bestätigt zudem einstimmig, die im Haushaltsplan vorgesehenen Ausgaben für die Ertüchtigung der sanitären Einrichtungen. Es wird mit Maßnahme Kosten von gesamt (incl. Sanitärarbeiten) von bis zu 65.000 € gerechnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 - Beschaffung Kommunal Traktor als Unimog Ersatz

Bürgermeister Hajo Böser verwies auf die Vorlage.

Bauamtsleiter Frank Dochat fasste die Inhalte der Vorlage zusammen.

Im Anschluss hatte das Gremium die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Es wurde über die Zukunft des alten Unimog gesprochen. Es wurden Angebote für einen Verkauf eingeholt. Es ist mit einem Erlös von 30.000 – 35.000 € zu rechnen. Mit dem Erlös ist die Anschaffung eines weiteren Anbaugeräts des neuen Kommunaltraktors von der Verwaltung vorgesehen. Dies wird separat in einer kommenden Sitzung des Gemeinderats thematisiert werden.

Bürgermeister Hajo Böser verlas den Beschlussvorschlag.

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Beschaffung des Kommunaltraktors sowie der Anbaugeräte an den jeweils günstigsten Bieter zum Gesamtpreis von 182.790,19 € brutto. Es soll zudem die Garantieverlängerung für zusätzlich 2.500 € zzgl. Mehrwertsteuer mit beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 - Spielplatz Taubenweg, Ersatzbeschaffung Spielgerät

Bürgermeister Hajo Böser verwies auf die Vorlage.

Stellv. Bauamtsleiterin Claudia Wunsch: Fasste den Inhalt der Vorlage zusammen. Der Jugendgemeinderat wurde angehört. Die Anregung des Jugendgemeinderates war, dass nicht nur an Kleinkinder, sondern auch an ältere Kinder und Jugendliche gedacht werden sollte. Im Trend liegen Hangel- und Balanciergeräte. Ebenfalls wurden Spielgeräte aus Holz angeregt. Dem konnte aufgrund der Kosten nicht entsprochen werden. Im Anschluss hatte das Gremium die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Stellung zu nehmen.

Bürgermeister Hajo Böser verlas den Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Ersatzbeschaffung einer Kletter- und Balancieranlage zum Angebotspreis von 20.664,35 € brutto sowie einer Rondellschaukel zum Angebotspreis von 10.470,81 € für den Spielplatz Taubenweg zu.

TOP 7 - Zukunftskommune Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele systematisch angehen

Bürgermeister Hajo Böser verwies auf die Vorlage.

Bauamtsleiter Frank Dochat fasste die Inhalte der Vorlage zusammen und legte die Fördermöglichkeiten dar.

Im Anschluss hatte das Gremium die Möglichkeit Fragen zu stellen und Stellung zu nehmen.

Die Fraktionen des Gremiums sind sich einig. Sie sprechen sich alle positiv für das Projekt aus. Es wurden von der Gemeinde bereits mehrere Anläufe gestartet und es wurde festgestellt, dass die Gemeinde bereits viel macht. Dies sollte an die Bürgerschaft transparent dargestellt werden. Es wird begrüßt, dass die Prozesse, die bereits geschehen sind und diese, die noch anzugehen sind, schriftlich niedergelegt wurden.

Bürgermeister Hajo Böser verlas den Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, sich auf den Weg zur Zukunftskommune zu machen. Das Angebot des Klimaschutzvereins zum vergünstigten Jahresbeitrag soll angenommen werden. Es soll Antrag auf Förderung Klimaschutz Plus gestellt werden.

TOP 8 - Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften 2026

Bürgermeister Hajo Böser verwies auf die Vorlage.

Bauamtsleiter Frank Dochat: Die Vorlage ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungsamt und Ordnungsamt. Der sachkundige Bürger Herr Niederbühl, der heute auch anwesend ist, hat der Verwaltung bereits Rückmeldung für Ergänzungen zu Themen wie Belegungsquote, Ermäßigungssatzungssatzung für Selbstnutzer gegeben. Diese Themen werden von der Verwaltung auf- und nach Prüfung in die Satzung eingearbeitet. Am Beschlussvorschlag soll dennoch festgehalten werden. Eine aktualisierte Satzung würde dann in der Zukunft mit den Einarbeitungen vorgelegt werden.

Ordnungsamtsleiter Lukas Störk erläuterte ergänzend die Inhalte der Vorlage. Im Anschluss hatte das Gremium die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Stellung zu nehmen.

Bürgermeister Hajo Böser verliest den Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften. Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 16.11.1998 in der Fassung der Änderungssatzung vom 24.09.2018 außer Kraft.

TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen

9.1

Es gibt keine Mitteilungen von der Verwaltung an den Gemeinderat.

9.2

Gemeinderat Manfred Häffner: Die Mitteilungsblätter sind auf der Homepage nicht mehr einsehbar.

Frau Rönnefeldt: Es liegt ein technisches Problem vor. OBL IT geht in Klärung mit der Komm.One.